

Nur nichts ... Fordern

Nur nichts ... Fordern

Da erblickt der mensch

zierlich und zart wie ein wiesenblümchen
dieses licht der welt
und bestaunt mitsamt der weiche
seiner wundervollen seele ... das sein
aber nur wer einigermaßen geborgenheit erlebt
darf sich noch eine weile
in der sonnenseite erfreuen
wo er ... bedingungslose liebe verspürt

... zumindest solange ... bis absurde regeln ...

von menschen ausgedacht ... alles vernichten
es werden ... gefährliche ratschläge erteilt
angefangen bereits im babyalter
um den willen irgendwie auszubremsen
so läßt diese kleinen hilflosen engelwesen
in immer längeren abständen schreien
bis sie dann endlich aufgeben
nach weicher körperwärme zu weinen

... denn schließlich muß das leben ordnung haben ...

wo kämen wir denn hin ... mit querschlägern
welche nicht lernen ... sich ganz alleine
in den einsamen schlaf ohne eine engere
verbundenheit zu gewöhnen ...

und gar noch ... natürliche bedürfnisse fordern ...

. possum .

© possum